



SACS Aerospace GmbH startet wieder durch – mit zwei neuen Tochterfirmen

Wachstum durch einen strategischen Zukauf und ein ganz neuer Geschäftsbereich – die SACS Aerospace GmbH startete mit frischem Wind ins aktuelle Geschäftsjahr. Gleich zwei neue Tochterfirmen erweitern das Portfolio des Empfänger Luftfahrt-Zulieferers: Mit der Übernahme von Airvenik Serbia sichert sich SACS langfristig das Fertigungs-Know-how eines bewährten Partnerunternehmens. Und mit der Neugründung der AEROCHEM GmbH steigt man in den Markt für Aerospace Chemicals ein.

SACS entwickelt und produziert hochpräzise, kundenspezifische Einzelbauteile bis hin zu Systembaugruppen für fast alle Flugzeugprogramme weltweit. Die drei Sparten des Unternehmens – Aerostructure, Interiors und Standard Hardware – stehen für die ganze Bandbreite innovativer Lösungen für die Luftfahrt. Nach der Corona-bedingt angespannten Lage in der Branche nimmt das mittelständische Unternehmen nun mit zwei interessanten geschäftlichen Neuerungen wieder Kurs auf Wachstum – und stellt sich breiter auf.

Wettbewerbsvorteile dank eigener Produktion in Serbien

Zum Jahresbeginn 2022 hat die Aquaero Holding AG, zu der SACS gehört, 60 Prozent der Airvenik Serbia erworben. Der Montagebetrieb nahe der serbischen Hauptstadt Belgrad ist langjähriger Zulieferer von SACS. „Mit der Beteiligung an Airvenik haben wir einen bedeutenden Partner fest an uns binden können, das ist eine langfristige, strategisch sehr wichtige Entscheidung für die SACS Aerospace GmbH. Vor allem produktions- und kostenintensive Arbeitsschritte können dorthin verlagert werden“, freut sich der geschäftsführende Gesellschafter Oliver Dratius über den Kauf. Der neue Name der serbischen Tochtergesellschaft ist SACS Airvenik Aerospace.

Geplant ist solides, nachhaltiges Wachstum: Die Mitarbeiterzahl bei SACS Airvenik soll von 70 auf knapp 200 erhöht werden. Am Heimatstandort Empfingen bei SACS Aerospace sollen die aktuell 180 Mitarbeiter langfristig auf 400 anwachsen. Dazu wird am neuen serbischen

Standort in einen größeren Maschinenpark investiert. Produziert, bearbeitet und montiert wird dort die ganze Bandbreite an Kunststoff- und Metallelementen für die Luft- und Raumfahrtindustrie, die SACS im Portfolio hat. „Durch die günstigeren Produktionsbedingungen können wir unseren Kunden nun jedoch eine „low cost source“ anbieten bei gleich hohem Qualitätsniveau. Das ist ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Die schnelle Verfügbarkeit dieser top-ausgebildeten Facharbeitskräfte ist ein großes Plus für unser Unternehmen – und natürlich auch für unsere Kunden“, so Dratius weiter.

Neu: Aerospace Chemicals von SACS
Interessant für viele Kunden ist auch das neue Angebot von SACS im Bereich der Aerospace Chemicals. Denn SACS beliefert MROs, Airlines, OEMs und ihre Zulieferer künftig direkt mit Chemikalien für die Luft- und Raumfahrt. Dazu wurde im Frühjahr 2021 eigens die AEROCHEM GmbH gegründet. „Wir können unseren Kunden und Partnern so noch schnellere Bearbeitungszeiten bei der Produktion, Reparatur und Wartung bieten“, sagt CEO Oliver Dratius zu dem neuen, vielversprechenden Geschäftszweig. Zum Angebot gehört von Beschichtungen, Harzen, Grundierungen und Klebstoffen bis zu Farben, Ölen und Fetten im Prinzip alles, was die Luftfahrtindustrie an chemischen Produkten benötigt. Bis 2026 sollen 25 Mitarbeiter für AEROCHEM tätig sein und einen zweistelligen Millionenumsatz erwirtschaften.



Über SACS Aerospace

Die SACS Aerospace GmbH (Solid Aerospace Connecting Systems) wurde im Jahr 2002 als Produktions- und Entwicklungsunternehmen gegründet und setzt sich mit innovativen Lösungen von Einzelbauteilen bis hin zu Systembaugruppen auseinander. Modernste Fertigungstechnologien und effektives Supply Chain Management ermöglichen dabei Präzision auf höchstem Niveau. Als eines der führenden Produktions- und Entwicklungsunternehmen der Luftfahrtbranche punktet SACS mit starken Kernkompetenzen – Engineering, Quality und Manufacturing (EQM) – und verschafft seinen Kunden damit bedeutende Wettbewerbsvorteile in einem umkämpften Markt. Der Hauptsitz des eigentümergeführten Unternehmens befindet sich in Empfingen zwischen Schwäbischer Alb und Schwarzwald.

www.sacs.aero

SACS aero space